

# Ein Plädoyer für die Südspange

Ortsbeirat Elmschenhagen/  
Kroog fordert Bau einer  
Ostuferentlastungsstraße

**Elmschenhagen/Kroog** – Die Ostuferentlastungsstraße und die Südspange zur neuen Autobahn 21 sollten möglichst bald gebaut werden. Das forderte der Ortsbeirat Elmschenhagen/Kroog in seiner Sitzung zum Verkehrsentwicklungsplan.

Einstimmig akzeptierten die Stadtteilvertreter den Entwurf – allerdings mit einigen Änderungen. Wenn die B 404 zur Autobahn 21 umgebaut sei, werde wesentlich mehr Verkehr über den Wellseedamm, die Villacher Straße und den Ellerbeker Weg in Richtung Ostuferhafen rollen, befürchtet das Gremium. „Der Ortsbeirat befürwortet nachdrücklich den schnellstmöglichen Bau der Südspange und der Ostuferentlastungsstraße, um damit den Stadtteil zu entlasten“, hieß es in einem Antrag an den Bauausschuss, der bei einer Enthaltung angenommen wurde.

Die geplante Südspange, die den Verkehr aus Richtung Süden als letztes Teilstück der neuen A 21 im weiten Bogen Richtung Segeberger Landstraße/An der Kleinbahn führen könnte, würde den Theodor-Heuss-Ring zwischen Waldwiese und Ostring wesentlich entlasten. Allerdings erst in der Kombination mit der geplanten vierspurigen Ostufertrasse, so die Einschätzung des Ortsbeirats, werde die Verkehrsbelastung für Elmschenhagen deutlich

sinken. Ein weiterer Punkt des Abends: Eine Verbindung zwischen dem Wellseedamm und der Straße Am Wellsee entlang der Bahnlinie könnte ebenfalls Elmschenhagener Wohngebiete entlasten. Der Bau dieser neuen Straße ist kurzfristig zwar nicht geplant, die Option dazu möchten sich die Stadtteilvertreter aber langfristig offen halten. Konkreter sind die Pläne für eine Umgestaltung der Ein- und Ausfahrten an der B 76 auf Höhe Wellseedamm/Preetzer Straße, wie Tiefbauamtsleiter Uwe Schmeckthal berichtete. Hier sollen die Spuren zum Aus- und Einfädeln länger und übersichtlicher werden, was der Ortsbeirat bereits seit Jahren fordert.

Diskutiert wurde ebenfalls über mögliche Haltepunkte an der Bahnlinie Kiel-Preetz. Die Deutsche Bahn bevorzuge aus betrieblichen Gründen offenbar einen Haltepunkt am ehemaligen Elmschenhagener Bahnhof, meinte Schmeckthal.

Der Ortsbeirat hatte sich jedoch in der Vergangenheit immer wieder für einen Haltepunkt in Kroog stark gemacht, weil dort Parkplätze geschaffen werden könnten und der Weg zum Schulzentrum kürzer sei. Erst mit Einführung einer StadtRegionalbahn werden voraussichtlich sowohl in Elmschenhagen (Elmschenhagener Allee/Am Wellsee) wie auch in Kroog (Berchtesgadener Straße/Sonthofener Straße) Haltepunkte geschaffen. Entsprechende Gespräche und Verhandlungen seien noch nicht abgeschlossen, meinte Schmeckthal. dt



Wenn die B 404 zur Autobahn 21 umgebaut ist, wird voraussichtlich wesentlich mehr Verkehr über den Wellseedamm und die Villacher Straße – hier auf Höhe Preetzer Straße – fließen. Foto Jordt